

Umsetzung der Registrierkassen-Verordnung Ein Erfahrungsbericht aus Österreich

Herzlich Willkommen!



SolutionDays // 21. - 22. Juni 2018

Kurzvorstellung KS Consulting- & Bilanzbuchhalter GmbH

- Gesellschafter / Geschäftsführer: Mag. Walter Schwab
- Schwerpunkt Durchführung von Buchhaltungen Erstellen von Bilanzen
- Gewerbe Bilanzbuchhalter bzw. Unternehmensberatung
- Steuerberatungskanzlei in Vorbereitung (ab dem Jahr 2019)
- Langjähriger zufriedener BüroWare-Anwender
- Mehrjährige Erfahrung in der Tankstellenbranche
- ua Geschäftsführung in einem mittelständischen Tankstellenkonzern
- Daher auch mehrjährige Erfahrung mit Kassensystemen

Kurzer Rückblick

- Anfangs große Aufregung in den Medien
- Einerseits: Bevormundung, Mißtrauen schwerpunktmäßig gegenüber der Gastronomie
- Andererseits: Reduktion der Schattenwirtschaft erwartet
- Letztlich nach viel Diskussionen verpflichtende Einführung ab dem Jahr 2016
- Letzte Umstellungsfrist war der 31.3.2017

Was genau wurde geregelt?

- Schritt A: Signaturerstellungseinheit
- Schritt B: Registrierkasse / Erstellung eines Startbeleges
- Schritt C: Anmeldung von Signaturerstellungseinheit und Registrierkasse bei Finanz (via Finanzonline)
- Schritt D: Prüfung des Startbeleges per BMF-APP



Favoritenbild eines Kassenanwenders



Laufender Betrieb – was ist zu tun?

- Meldung eines Ausfalls via Finanzonline
- Monatsabschlüsse (erfolgen zumeist automatisch)
- Jahresabschluss
- Beleg Jahresabschluss an Finanzamt übermitteln
- Regelmäßige Sicherungen
- Übergabe einer JSON-Datei nach Aufforderung an das Finanzamt
- Es wird also nicht jede Transaktion bei der Finanz gespeichert

Auswirkung – Prüfung durch die Finanz 1

- Umfangreiches Datenmaterial ist entstanden
- Welcher Artikel wurde wann verkauft? (Zeitstempel)
- Dadurch aber auch sichtbar: wann wurde gerade nichts verkauft?
- Aufbau von Branchendatenbanken durch die Finanz
- Dadurch Benchmarks möglich (Vergleich des zu prüfenden Betriebes mit dem Durchschnitt der Branche)
- Bei Abweichen vom Schnitt sind Schätzungen leichter argumentierbar

Auswirkung – Prüfung durch die Finanz 2

- Bisher gab es eher Schwerpunktaktionen in gewissen Branchen (zB Gastro)
- Vorwiegend geht es um die Belegerteilung an den Gast (Transparenz: kassiert wird das, was auf der Rechnung steht)
- Andererseits: der typische Stammgast braucht keine Rechnung...
- Aber auch keine Finanzpolizei, die ums Eck wartet und den Kunden nach dem Beleg fragt (wie zB in Italien)

Folgen der Registrierkassenverordnung

- Anfangs ging man von jährlichen, zusätzlichen Erlösen von ca. 900 Mio EUR für das Jahresbudget der Republik aus
- Praxis zeigt: 80 bis 120 Mio EUR Mehreinnahmen im ersten Jahr (Zitat aus Kleiner Zeitung 28.12.2016 – Betrugsexperte Friedrich Schneider aus Linz)
- Einige „Schwarze Schafe“ haben geschlossen
- Durch die Einführung der Registrierkassenpflicht und auch der Belegerteilungspflicht wurde aber sicher ein weiterer Beitrag zur Betrugsbekämpfung generell geleistet!

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit!



.... und wünschen Ihnen
alles Gute für die
Einführung der
Registrierkassenpflicht bei
Ihren Kunden!